



gegründet 1861

Mittwoch, 17. April 1974

Blatt 814

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Thermalbad Ober-Laa fertiggestellt

(rosa) Junge Lehrer besuchten Mauthausen

Die ersten Bäume in der Kärntner Straße

Keine Wasserknappheit in Wien

Wiener Baumschutzgesetz passierte Gemeinderatsausschuß

Lokal: Strahlenalarm im Rom-Expresß

(orange) Sonderpoststempel für WIG-Besucher

Kultur: Bildhauer Prof. Rudolf Schmidt: 80. Geburtstag

(gelb)

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

## thermalbad ober-Laa fertiggestellt

badebecken in der halle 35 grad, im freien 36 grad

1 wien, 17.4. (rk) zugleich mit den toren der wig 74 wird donnerstag, den 18. april, um 12 uhr das thermalbad ober-Laa fuer das publikum geoeffnet. mit einem 'presse-baden', bei dem stadtrat hans m a y r die anlage erlaeuterte, wurde sie inoffiziell eroeffnet.

das thermalbad liegt neben dem kurmittelhaus und bildet mit diesem den kern des kurzentrums ober-Laa am suedrand des wig-gelaendes. der dreigeschossige bau ist 33 mal 42 meter gross, die umbaute flaeche betraegt 14.270 kubikmeter.

zum ersten mal in wien wurde hier eine automatische kassenanlage errichtet. in kartenautomaten bekommt man computerkarten, mit denen man im garderobetrakt einen freien schlussel fuer eine kabine oder ein kaestchen entnehmen kann. es gibt 26 kabinen und 224 kaestchen mit 54 wechselkabinen. fuer die gaeste stehen spiegelnischen, waeschezentrifugen, geschlossene duschzellen, fussdesinfektions-spruehstellen sowie wasch- und wc-anlagen zur verfuegung.

das becken des thermalbades umfasst zwei teile, ein hallen- und ein freibecken, die durch zwei durchschwimmoeffnungen von je zwei meter breite verbunden sind. das innenbecken ist 300 quadratmeter gross, die maximale wassortiefe betraegt 1,50 meter, die wassertemperatur 35 grad celsius. das aussenbecken ist 295 quadratmeter gross, ebenfalls maximal 1,50 meter tief, die wassertemperatur betraegt 36 grad celsius. es ist mit luftbrunnen und unterwasserscheinwerfern mit farbwechslern ausgestattet.

in der halle, in der die raumtemperatur 36 grad betraegt, gibt es ruhe- und liegebereiche, sonnenterrassen und ein buffet. dieses buffet ist ein teil des thermencafes, das auch von der freiterrasse und von der anschliessenden sporthalle betreten werden kann. die besucher haben durch grosse glasflaechen einblick in die badehalle. angeschlossen sind ein damen- und herrenfriseur,

./.

ein kosmetik- und ein pedicure-raum. gegenueber dem cafe ueberspannt eine terrasse als musikpodium die wasserflaeche.

an das freibecken schliessen sich 2.000 quadratmeter gaertnerisch gestaltete erholungsflaeche mit liegepritschen und duschen an.

das thermalbad ist ein heilbad, beide becken sind mit mineralwasser, das einen gesamtgehalt an festen, geloesten stoffen von 3,5 gramm pro kilogramm wasser aufweist, gefuellt. lediglich der titrierbare, zweiwertige schwefel wurde entfernt, damit das bad auch ohne aertzliche verordnung von jedem besucht werden kann. kinder unter 6 jahren duerfen aus medizinischen gruenden nur mit aertzlicher verordnung in das bad, kinder von 6 bis 15 jahren nur in begleitung eines erziehungsberechtigten.

das thermalbad ober-laa ist von montag bis samstag von 9 bis 21 uhr, an sonn- und feiertagen von 9 bis 18 uhr geoeffnet. eintrittspreise fuer eineinhalb stunden: 35 s fuer ein kaestchen, 40 s fuer eine kabine, 35 s fuer kabinen-mitbenuetzung. eine abonnementskarte fuer zwelf besuche kostet 350 s.

k o m m u n a l :

=====

junge lehrer besuchten mauthausen

4 wien, 17.4. (rk) eine gruppe von lehrern fuer deutsch, geschichte und sozialkunde sowie geographie und wirtschaftskunde, die sich derzeit an den allgemeinbildenden hoeheren schulen wiens im probedienst beziehungsweise in der einfuehrung in das praktische lehramt befinden, unternahm mittwoch unter leitung von landes- schulinspektor hofrat dr. ernst m a y e r eine exkursion in das ehemalige konzentrationslager mauthausen.

der amtsfuehrende praesident des stadtschulrates fuer wien, hofrat dr. hermann s c h n e l l , nahm an der fuehrung durch die gedenkstaette teil und fuehrte in einer kurzen ansprache den jungen lehrern die besondere bedeutung des zeitgeschichtlichen unterrichtes fuer die politische bildung unserer jugend in unseren schulen vor augen.

1135 ,

k o m m u n a l :

=====

die ersten baume in der kaerntner strasse

6 wien, 17.4. (rk) der erste baum in der fussgaengerzone kaerntner strasse wurde mittwoch mittag von stadtrat ing. fritz h o f m a n n gepflanzt. vier weitere baume wurden ebenfalls mittwoch eingesetzt, und die restlichen 15 werden im laufe der naechsten tage gebracht und eingepflanzt. es handelt sich durchwegs um etwa 12 bis 15 jahre alte linden.

hofmann erinnerte nach einer kurzen begruessung durch bezirksvorsteher ing. h e i n z daran, dass bei installierung der provisorischen fussgaengerzone vielfach skepsis geaeussert worden sei. seither habe jedoch das verstaendnis erheblich zugenommen, nicht zuletzt auch dank der guten zusammenarbeit mit der kammer und den geschaeftsleuten. fuer die stadtverwaltung sei die fussgaengerzone ein wichtiges element zur belebung des stadtkerns. den planenden architekten - holzbauer und windbrechtinger - habe man bei der gestaltung der kaerntner strasse voellige freizuegigkeit gewahrt. obwohl verschiedene stimmen laut geworden seien, die sich gegen die pflanzung von baemen in der kaerntner strasse ausgesprochen haetten, habe man sich doch zur bogruenung der ersten gestalteten fussgaengerzone entschlossen. der baufortschritt sei erfreulich rasch, so dass man mit der fertigstellung ende juli anfang august fuer die fussgaengerzone zwischen weihburggasse und walfischgasse rechnen koenne. etwa zwei monate spaeter werde auch der erste teil der fussgaengerzone in der acusseren favoritenstrasse der benuetzung uebergeben werden koennen.

in der fussgaengerzone kaerntner strasse hat man uebrigens diensttag mit den pflasterungsarbeiten begonnen. es werden nur natursteine und zwar in platten und in kleinwuerfel verwendung finden. die verschiedenfarbigen kleinsteine werden mosaikartig zusammengesetzt. die gesamtkosten fuer die fussgaengerzone kaerntner strasse werden rund 25 millionen schilling ausmachen.

k o m m u n a l :

=====

## keine wasserknappheit in wien

9 wien, 17.4. (rk) im gegensatz zu anderen ostoesterreichischen gegenden ist das bundesland wien nicht von wasserknappheit bedroht. die ausreichende versorgung der wiener bevoelkerung ist trotz der aussergewoehnlichen trockenheit dieses fruehjahren gesichert. es besteht kein anlass zur besorgnis. dies gab umweltstadtrat peter s c h i e d e r mittwoch im ausschuss fuer umweltangelegenheiten bekannt.

nach auskunft der wiener wasserwerke bewegt sich derzeit der wasserverbrauch der wiener bevoelkerung an der grenze zu rekordhoehen. dies duerfte nicht zuletzt darauf zurueckzufuehren sein, dass die gartenanlagen in wien wegen der extrem trockenen witterung besonders stark begossen werden.

der verbrauch liegt derzeit bei rund 540.000 bis 560.000 kubikmeter wasser pro tag. der zufluss aus den quellengebieten ist annaehernd gleich hoch, alle wasserbehaelter sind zur gaenze voll.

sollte die witterung so trocken bleiben, ist allerdings damit zu rechnen, dass auf reserven zurueckgegriffen werden muss, weil sich der zufluss in der naechsten zeit verringern duerfte.

die zeit des erhoechten wasseranfalls im zusammenhang mit der schneesmelze ist naemlich nach auskunft der fachleute nahezu vorueber.

1445

L o k a l :

=====

## strahlenalarm im rom-express

wien, 17.4. (rk) strahlenalarm gab es diensttag mittag in wien: ein bisher unbekannter anrufer verstaendigte um die mittagsstunden die polizeidirektion, dass in einem waggon des rom-expresses radioaktives material gelagert sei - und zwar in solchen mengen, dass es die gesundheit der fahrgaeste gefaehrde. eine erste ueberpruefung ergab die richtigkeit dieser angaben: ein 1.klasse-abteil war strahlenverseucht.

der rom-express, der aus wien um 12.30 uhr wegfahren haette sollen, wurde durch die untersuchungen eineinhalb stunden lang aufgehalten. der strahlenverseuchte waggon wurde abgekuppelt und auf einem anderen gleis abgestellt. die polizei verstaendigte das gesundheitsministerium und den landeshauptmann von wien.

im auftrag von landeshauptmann leopold g r a t z fuhren experten der stadtverwaltung, unter anderem der leiter des gesundheitsamtes, dr. ermar j u n k e r , der chef der ma 64, dr. heinrich g e u d e r und ein sachverstaendiger der pruefanstalt fuer radiologie und elektromedizin zum suedbahnhof.

erste messungen mit dem geigerzaehler ergaben, dass die dosis der radioaktivitaet in jenem zugabteil die fuer menschen gerade noch tolerierbare grenze um das doppelte ueberschreitet.

Die hintergruende der strahlenverseuchung eines abteils im rom-express liegen nach wie vor im dunkeln. im zugabteil wurde kein radioaktives material gefunden sondern ausschliesslich radioaktive strahlung registriert. zwei verseuchte sitze wurden entfernt. sie werden zur zeit von einer wissenschaftlichen kommission auf die art der strahlung untersucht, um rueckschluesse auf die radioaktive substanz ziehen zu koennen. wie die polizei bekanntgab, konnte auch der anrufer bisher nicht eruiert werden. die erhebungen fuehrt die staatspolizeiliche abteilung der bundespolizeidirektion.

+++

l o k a l :

=====

## sonderpoststempel fuer wig-besucher

wien, 17.4. (rk) ab donnerstag, 18. april, 12 uhr, werden fuer die besucher der wig 74 im sonderpostamt in der kurhalle beim suedeingang der gartenschau sonderpoststempel ausgegeben. das sonderpostamt ist am 18. april von 12 bis 18 uhr sowie am 19., 20. und 21. april jeweils von 8 bis 12 uhr und von 14 bis 18 uhr geoeffnet. ausserdem sind am 18. april im postamt 1150 wien, zwoelfergasse 8, sonderpostschalter eingerichtet, bei denen ebenfalls sonderstempel abgegeben werden.

+++

L o k a l :

=====

strahlenverseuchung durch jod 131 ? (1. forts.)

3 wien, 17.4. (rk) das radioaktive material, das von einem unbekanntem in einem 1. klasse-abteil des rom-express versprueht wurde, duerfte jod 131 sein. dies ergab die erste untersuchung des strahlenverseuchten sitzes durch experten.

jod 131 hat eine halbwertszeit von acht tagen und wird in der medizin vor allem fuer die diagnostik verwendet - unter anderem fuer tests ueber die funktionsfaehigkeit der schilddruesen. nach ansicht der fachleute muss die radioaktive substanz vor etwa drei tagen ausgegeben oder entwendet worden sein.

die sanitaetsbehoerden von wien und der steiermark suchen zur zeit den 65jaehrigen dkfm. heinz n a c h t s h e i m aus penzing, der gestern knapp vor dem abfahrtstermin des rom-express auf dem verseuchten sitz gesessen war. heinz nachtsheim wollte mit dem zug nach rom reisen, stieg jedoch unterwegs in unzmMarkt in der steiermark aus.

ein strahlenexperte des landeskrankenhauses in klagenfurt hatte in den abendstunden vergeblich auf nachtsheim gewartet. dieser fachmann haette ueberpruefen sollen, ob die strahlenverseuchung der kleidung von dkfm. nachtsheim gesundheitsgefaehrend ist. dkfm. nachtsheim wird gebeten, sich bei den sanitaetsbehoerden der **steiermark** oder wiens zu melden.

von dem unbekanntem anrufer, der auf die verseuchung des zugabteils aufmerksam gemacht hatte, fehlt noch immer jede spur. er hatte sich in dem anruf als 'justizguerilla' bezeichnet. in den letzten monaten hatten sich bei der polizei die meldungen ueber die sogenannten justizguerillas gehaeuft. unter dieser bezeichnung hatten in den letzten monaten mehrere male anonyme anrufer attentate angekuendigt. auch mehrere brandstiftungen in bueros, geschaeften und kaufhausern gehen auf das konto dieses - oder dieser - unbekanntem.

L o k a l :

=====

strahlenalarm: zugfahrgast gefunden (2. forts.)

8 wien, 17.4. (rk) die suche nach dem 65jaehrigen dkfm.heinz  
n a c h t s h e i m aus penzing, der gestern knapp vor dem  
abfahrtstermin des rom-express auf dem strahlenverseuchten sitz  
gesessen war, verlief erfolgreich. die steirische landessanitaets-  
behoerde fand den wiener in seinem urlaubsort in murau in der  
steiermark. die steirische sanitaetsbehoerde ist zur zeit dabei,  
die bekleidung des mannes auf eine eventuelle verseuchung durch  
radioaktive strahlen zu untersuchen. das erste untersuchungser-  
gebnis wurde bestaetigt. die strahlenverseuchung stammt nach ueber-  
einstimmender aussage von der substanz jod 131. (forts.moeglich)

1435

k u l t u r :

=====

bildhauer prof. rudolf schmidt: 80. geburtstag

2 wien, 17.4. (rk) seinen 80. geburtstag feiert freitag  
(19.) der bildhauer prof. rudolf s c h m i d t .

schmidt, der vor allem durch den von ihm gestalteten brunnen vor der kirche maria am gestade, das semmelweisdenkmal im 18. bezirk und sein stuckrelief im kuenstlerhauskino bekannt wurde, hatte urspruenglich das handwerk des gemmenschneiders erlernt und erst in spaeteren jahren bei otto hofner und josef muellner an der akademie der bildenden kuenste zur bildhauerei ''umgesattelt''. dem kuenstler, der sich neben der bildhauerei vor allem auch der medaillierkunst verschrieb - zahlreiche seiner plaketten und medaillen befinden sich in der muenz- und medaillensammlung des kunsthistorischen museums, ist seit 1923 mitglied des kuenstlerhauses, dessen goldene ehrenmedaille ihm 1928 verliehen wurde. 1951 ehrte ihn die stadt wien durch die verleihung des preises fuer bildhauerei, 1956 zeichnete ihn das unterrichtsministerium mit dem bildhauerreipreis aus.

1004

k o m m u n a l :

=====

wiener baumschutzgesetz passierte gemeinderatsausschuss

11 wien, 17.4. (rk) der angekündigte 'fahrplan' fuer die verabschiedung des wiener baumschutzgesetzes wird eingehalten: der entwurf dieses gesetzes passierte mittwoch den ausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen.

stadtrat peter s c h i e d e r , der den der oeffentlichkeit bereits bekannten gesetzesentwurf im ausschuss referierte, betonte in diesem zusammenhang, dass er sich von diesem gesetz eine starke positive wirkung erwarte. das gesetz reglementiere nicht nur die hoehe der strafen bei uebertretungen, sondern mache auch der bevoelkerung die bedeutung der baeume fuer die staedtische umwelt bewusst.

die gemeinderaeete braun (spoe) und ddr. strunz (oevp) begruessten im namen ihrer fraktionen das zustandekommen dieses gesetzes. braun wertete darueber hinaus die tatsache, dass dieser endgueltige gesetzentwurf nun die zustimmung aller in der begutachtung befragten koerperschaften, kammern und institutionen findet als positiv. er brachte ueberdies einen aenderungsantrag ein, der sich jedoch nicht auf den inhalt, sondern auf eine stilistische verbesserung des entwurfes in zwei punkten bezog. der gesetzentwurf und der aenderungsantrag wurden einstimmig angenommen.

der gesetzentwurf, der am 9. april in einer sitzung der wiener landesregierung eingebracht wurde, soll - wie vorgesehen - am 26. april vom wiener landtag zum beschluss erhoben werden.

1510